

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 15.12.2022 im Dörpshuus in Ramstedt.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Holger Schefer
Gemeindevertreter	Thore Clausen
Gemeindevertreterin	Silvia Jenß
Gemeindevertreterin	Gunhild Koester
Gemeindevertreter	Stefan Lukas
Gemeindevertreter	Carsten Petersen
Gemeindevertreterin	Petra Riemke
Gemeindevertreter	Joachim Sümnick

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Jan Carstensen
-------------------	----------------

Außerdem sind anwesend:

Schriftführerin	Anika Meyer, Amt Nordsee-Treene
3 Bürger*innen	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 29.09.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Benennung eines Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 14.05.2023
9. Beratung und Beschlussfassung über die neue Haus- und Nutzungsordnung Dörpshuus
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Annahme von Buschwerk auf Flaßhorn und über die Änderung der Gebührensatzung
11. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet nördlich der Dorfstraße, südlich des Tannenbergs sowie westlich Großer Gang und die 1. Änderung des F-Planes der Gemeinde Ramstedt

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung der Innenbereichssatzung im westlichen Bäckerweg vor.

Einstimmig wird beschlossen den vorliegenden Antrag unter TOP 13 Grundstücksangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die TOP 12 – 14 nicht öffentlich zu behandeln, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berichtigte Interessen einzelner es fordern.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 29.09.2022

Die genannte Niederschrift wird **einstimmig** beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand über die Anschaffung eines Notstromaggregats für die Gemeinde Ramstedt. Der Bürgermeister verweist auf TOP 5, da er in seinem Bericht einige Anmerkungen zu diesem Thema hat. Die erforderliche Größe und die anfallenden Kosten für die Anschaffung werden derzeit von Jan Carstensen ermittelt. Nach erstem Kenntnisstand wurde eine Größe von 10 kVA und einem Kostenumfang von ca. 5.000,- – 6.000,-€ ermittelt. Außerdem bestätigt der Bürgermeister, dass dieses Thema Gegenstand der Bürgermeisterrunde ist.
- Ein Einwohner fragt nach Möglichkeiten einer gewerblichen Niederlassung innerhalb der Gemeinde Ramstedt. Der Bürgermeister verweist auf TOP 11 und greift dieses Thema im Verlauf der Sitzung erneut auf.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeisterrunde, Amtsausschuss:

- Derzeit wird in vielen Bereichen über ein sogenanntes Blackout-Szenario berichtet und gesprochen. Das wurde auf der letzten GV auch angesprochen. Es wird vereinbart, dass dieses Thema im Frühjahr 2023 im Rahmen einer Bürgermeisterrunde und/ oder einer Amtsausschusssitzung näher beleuchtet wird. Dazu wird ein Vertreter von der unteren Katastrophenschutzbehörde des Kreises eingeladen. In der letzten Arbeitssitzung der Gemeindevertretung war dies auch ein Thema. Es wird die Größe eines Stromaggregats ermittelt.

16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 15.12.2022

- Amtshaushalt 2023: Die Amtsumlagesatz wird etwas reduziert auf 17,00 % (Vorjahr 17,66 %) Durch die gestiegene Finanzkraft unserer Gemeinde steigt die Amtsumlage um 4.063 € (*neu 97.847 €*)

Wasserverband:

- Bei den jährlichen Abwassergesprächen wurde der Haushalt aufgestellt und besprochen.
Durch die Inflation und die gestiegenen Energie- und Personalkosten wird sich der Gebührensatz verändern. Für unsere Gemeinde bleibt der Preis für Abwasser mit 1,98 € / m³ gleich. Die Grundgebühr muss von 2,56 € pro Monat auf 5,00 € angehoben werden, dies bedeutet für die Haushalte eine Kostensteigerung von 25,72 € im Jahr.

Breitband Zweckverband:

- Für den Ausbau ab 2023 sollen uns demnächst detaillierte Baupläne zugesandt werden.

Schulverband:

- Der Digitalpakt ist an beiden Standorten letzte Woche abgeschlossen.
- In Witzwort wurden vier Lüftungsanlagen eingebaut; in Schwabstedt bisher eine, vier weitere sollen bis Ende Januar installiert werden. Andere Schulen müssen noch lange warten.
- Die Bezeichnung „Zukunftsschule“ wurde für zwei weitere Jahre zertifiziert.
- Der Fahrdienst, der Anfang des Jahres in Schwabstedt eingeführt wurde, hat Eltern unter anderem überzeugt, ihre Kinder bei unserer Schule anzumelden.
- Die Schule ist an beiden Standorten sehr gut aufgestellt, dies belegen auch die Anmeldungen für das Schuljahr 2023/ 2024.
In Witzwort wurden 26 Kinder angemeldet (insgesamt 95 Kinder), in Schwabstedt waren 22 Kinder möglich, die aus der KiTa in die Schule kommen könnten. Alle 22 Kinder wurden für das neue Schuljahr in Schwabstedt angemeldet (insgesamt 51 Kinder).
- Die Schulverbandsumlage erhöht sich auf 54.300 € (letztes Jahr wurde er auf 35.000 € verringert, da die Rücklagen zu hoch waren). Da das Gebäude sehr alt ist wurden für Maßnahmen, die jetzt noch nicht bekannt sind, 20.000 € in den Haushalt aufgenommen. Weitere Erklärungen sind die Energiekosten, Heizölpreis 2022 um 12.000 € gestiegen auf insgesamt 38.000 €.

Kinderspielplatz:

- Der Förderverein beabsichtigt ein neues Spielgerät für die kleinen Kinder auf dem Kinderspielplatz aufzubauen.

Vereine:

- Der Ringreiterverein hat in seiner Jahreshauptversammlung den ersten Vorsitzenden wiedergewählt, Kassenwartin und Schriftwartin wurden neu gewählt.
- Der Laternenumzug in Ramstedt, organisiert von der Dorfchronik und der Feuerwehr, hatte was Familiäres. Es wurde unterwegs zweimal Halt gemacht und alle haben gemeinschaftlich gesungen. Der Umzug wurde mit dem Schifferklavier begleitet. Beim Dörpshuus gab es wieder Wurst, Naschis sowie warme und kalte Getränke.
- Der Sternmarsch wurde begleitet von den Lundener Spielleuten, die ohne Wagen den Umzug mit bis zum Ziel in Schwabstedt marschierten. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Kirchspiel sind der Einladung gefolgt.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Silvia Jenß spricht einen Dank an Stefan Lukas für die geänderte Hausordnung des Dörpshuus aus.

Weitere Bericht aus dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Fremdenverkehr gibt es nicht.

Joachim Sümnick aus dem Bau- und Finanzausschuss berichtet über die Streichung des alten Baugebietes – ein neues wurde noch nicht gefunden.

Zudem wird derzeit geprüft, ob ein Sonderbaugebiet entstehen kann.

Herr Sümnick berichtet kurz über die Verbandsversammlung des Abwasserverbands. Es wurde der Haushalt vorgestellt und es fand ein Wechsel in der Geschäftsführung statt.

Die Wasserpreise für Trinkwasser sind von 9,50€ auf 10,60€ /m³ gestiegen.

Ein Zuhörer erkundigt sich, ob der Abwasserverband auf seiner Sitzung auch die Versorgung bei einem Blackout behandelt hat. Herr Sümnick erklärt, dass die Pumpen zwar nicht mehr laufen würden, jedoch ein Notstromaggregat auf dem Gelände vorhanden wäre. Auf der nächsten Sitzung wird er dieses Thema nochmals aufgreifen und sich erkundigen wie lange die Gemeinde Ramstedt versorgt wäre.

Herr Sümnick teilt mit, das neue Wasseruhren installiert werden. Diese können fernab digital per Funk durch den Abwasserverband abgelesen werden. Dadurch entfällt die Meldung durch den Bürger. Es fallen keine Kosten für den Endverbraucher an.

Ein Zuhörer merkt an, dass die Installation freiwillig sei und die Wasseruhren in einem Umkreis von 1km durch den Abwasserverband zeitgleich abgelesen werden können.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen aus der Gemeindevertretung gestellt.

8. Benennung eines Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 14.05.2023

Folgende Personen werden benannt:

1. Helmut Hüntling, Vorsitzender
2. Christa Reese, stellv. Vorsitzender
3. Anne Binge-Petersen, Schriftführerin
4. Martin Matzdorf
5. Sönke Peters
6. Hans-Jörg Tobies
7. Gunnar Lehmann
8. Annette Wöhrmann
9. Wolfgang Petersen

Einstimmig wird der Vorschlag angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die neue Haus- und Nutzungsordnung Dörpshuus

Der Bürgermeister erklärt, dass es Missverständnisse bei der Vermietung des Dörpshuus gab. Nun wurde die Haus- und Nutzungsordnung wie folgt geändert:

§ 3 Aufenthalt bei Veranstaltungen wird um den Passus „Im Dörpshuus darf generell nicht geraucht werden.“ ergänzt.

§ 7 Miete wird wie folgt geändert: Das Dörpshuus wird für private Veranstaltungen an Bürger aus Ramstedt, Wisch, Westerkoog und an Bürger, die Einwohner der genannten Gemeinde waren, sowie an solche Auswärtige, die beim Bau des Dörpshuus mitgewirkt haben, vermietet.

Der Mietpreis beträgt 180,-€ und ist im Voraus beim Hausmeister zu entrichten.

Die Schlussbestimmungen wurden um den Satz „Verstöße gegen die Haus- und Nutzordnung werden durch die Gemeinde geahndet.“ ergänzt.

Einstimmig wird die geänderte Haus- und Nutzordnung angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Annahme von Buschwerk auf Flaßhorn und über die Änderung der Gebührensatzung

Der Bürgermeister merkt an, dass von 6 Schredderterminen nur einer genutzt wurde, daher soll die Annahme von Schreddergut entfallen.

1. Die Gemeinde Ramstedt betreibt am Flaßhorn eine Gartenabfalldéponie für pflanzliche Stoffe. In diese Anlage dürfen nur Naturprodukte wie Gartenabfälle, Baum- und Strauchschnitt angeliefert werden. Keinesfalls darf die Anlage zur Beseitigung oder Verarbeitung von Haushaltsabfällen und Bauschutt dienen.
2. Die Gemeinde Ramstedt öffnet die Gartenabfalldéponie für die Bevölkerung zur Anlieferung von Grünrückständen aus dem gärtnerischen Bereich.

Die Anlage ist an folgenden Tagen geöffnet:
an zwei Samstagen im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr
(Bekanntgabe der Samstage Anfang des jeweiligen Jahres)

Für die Anlieferung von Gartenabfällen werden aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung Ramstedt vom 15.12.2022 kein Entgelt für Grüngut erhoben:

Grüngut (Rasenschnitt, Blätter) frei
(Buschwerk wird nur als Schredder angenommen)

Die Gebührensatzung wurde angepasst, es entfällt durch den Wegfall des Schredderguts das Kassieren.

Einstimmig wird die Änderung der Annahme von Buschwerk auf Flaßhorn und über die Änderung der Gebührensatzung angenommen.

11. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet nördlich der Dorfstraße, südlich des Tannenbergs sowie westlich Großer Gang und die 1. Änderung des F-Planes der Gemeinde Ramstedt

Für das genannte Gebiet soll eine „Tischlerei“ als Sondergebiet geplant werden.

Für das Gebiet nördlich der Dorfstraße, südlich des Tannenbergs sowie westlich Großer Gang wird der B-Plan-Nr. 8 aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 15.12.2022

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin